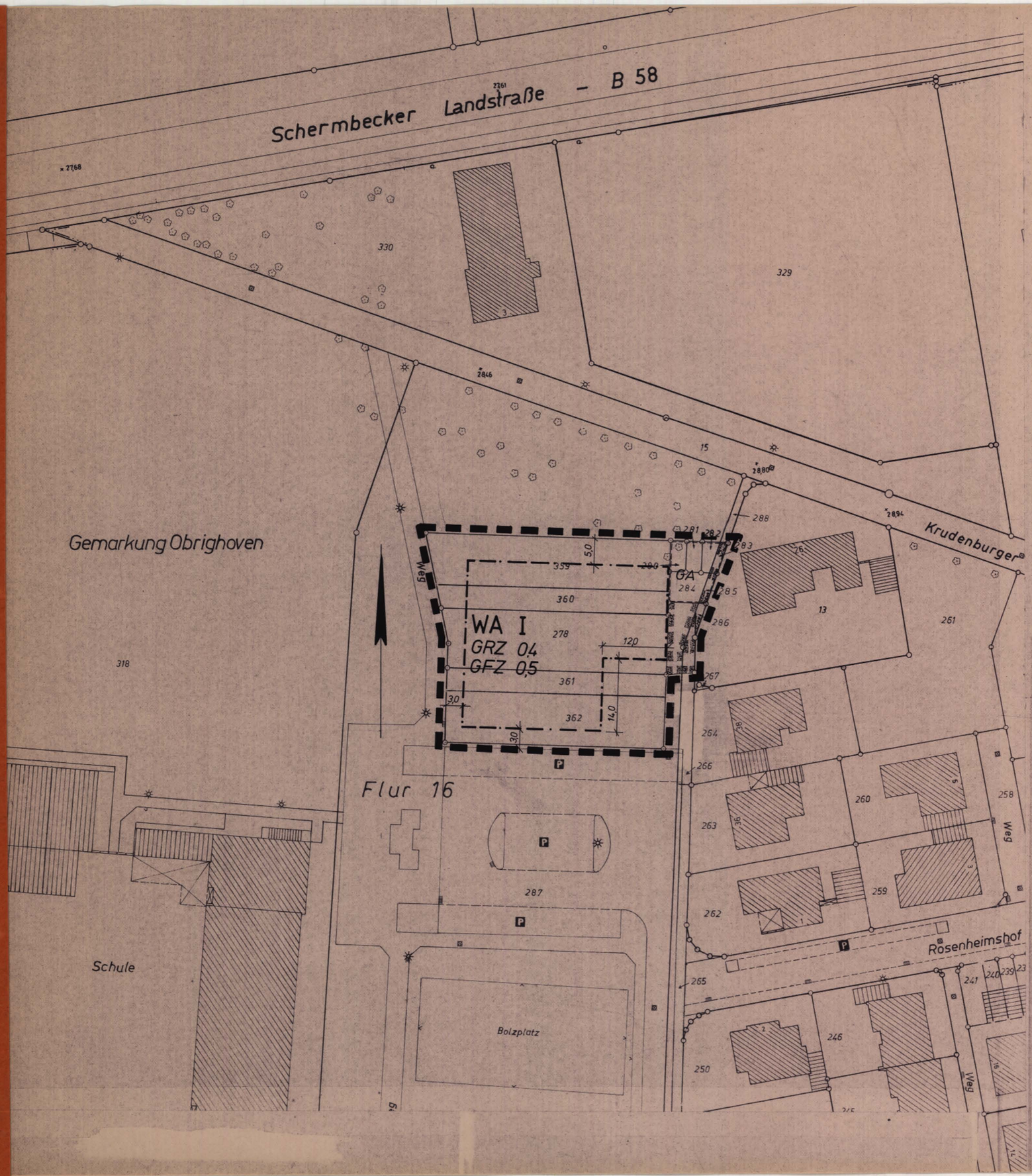


STADT WESEL — 1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 135 — M = 1 : 500

Vereinfachte Änderung „A" gemäß § 13 BauGB

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833), Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.84 (GV. NW. S. 475), Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 26.6.1984 (GV. NW. S. 419)

Blatt :

Bestandteil dieses Planes sind :
Blatt
Blatt
Blatt :

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit nach dem Stand vom 22.6.1987 sowie die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.

Wesel, den 22.6.1987 Stadt Obervermessungsrat

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

STADT WESEL 23

Stadtplanungsamt Wesel

Wesel, den 22.06.1987 Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt Wesel hat am 14.07.1987 die Aufstellung dieser Bebauungsplan-Änderung beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß wurde am 21.07.1987 ortsüblich bekannt gemacht.

STADT WESEL 23

Wesel, den 21.7.1987 Bürgermeister

Der Rat der Stadt Wesel hat die Bebauungsplan-Änderung am 14.07.1987 als Satzung einschließlich Begründung beschlossen.
Die Bebauungsplan-Änderung ist am 21.07.1987 mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan und die Begründung ab sofort im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen, ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan-Änderung rechtswirksam.

STADT WESEL 23

Wesel, den 21.07.1987 Bürgermeister

Zeichenerklärung

Festsetzungen Hinweise
nach BauGB und BauNVO

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
WA	Allg emeines Wohngebiet § 4 BauNVO
I	Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
GRZ 0,4	Grundflächenzahl § 19 BauNVO
GFZ 0,5	Geschoßflächenzahl § 2o BauNVO
	Baugrenze
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen für Ver- und Entsorgungsträger
	Flächen für Garagen
GA	Garagen
Bestand —	Flurstücksgrenze
	Baum

TEXT: Die textl. Festsetzungen gem. § 9 BBauG des Bebauungsplanes Nr. 135 gelten auch für diese Vereinf. Änderung "A".